

33. Bürer-Langlauf

Die regionale Langlaufsaison und der damit verbundene ZSSV-Concordia-Langlauf-Cup wurden am letzten Sonntag mit dem 33. Bürer Langlauf in Realp eröffnet. Von den 165 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, darunter 10 Athletinnen und Athleten aus Obwalden, wurde beim im klassischen Stil ausgetragenen Anlass viel gefordert. Die Schneeverhältnisse waren sehr schwierig einzuschätzen, was das Wachsprozedere nicht vereinfachte. Die Obwaldner Delegation des Skiclub Schwendi-Langis kehrte mit zwei Podestplätzen aus dem Ersatzort Realp zurück. Der Giswiler Mathe Degelo lief bei den Junioren und Lars Wallimann bei den Männern je einen dritten Rang heraus. Nicht auf Touren kam der Jüngere der Wallimann-Gebrüder Einar. Der 20-Jährige hatte mit den Auswirkungen seiner Grippe vor Wochenfrist zu kämpfen. Erfreulich auch das Resultat von Tobias Vogler bei den U 14-Knaben (Jg. 89+90). Der Obwaldner wurde zwar Vierter, konnte sich aber trotzdem über das gelungene Rennen freuen. **rb**

Auszug aus der Rangliste. Mädchen U 12: 9. Martina Vogler (SC Schwendi-Langis). **Knaben U 12:** 9. Dominik Kathriner (SC S-L). 13. Thomas Odermatt (SC S-L). **Knaben U 14:** 4. Tobias Vogler (SC S-L). **Männer U 20:** 3. Mathe Degelo (SC S-L). **Männer Masters 5:** 4. Hans Vogler (SC S-L). **Männer Masters 4:** 5. Stefan Thalmann (SC S-L). **Männer:** 3. Lars Wallimann (SC S-L), 4. Einar Wallimann (SC S-L).

Obwaldner Wochenblatt
vom 20. Dezember 2002

Urner Wochenblatt
vom 18. Dezember 2002

Bürer Langlauf in Realp

Drei Urner Podestplätze zum Saisonstart

Die Regionale Langlaufsaison und der damit verbundene ZSSV-Concordia-Langlauf-Cup sind am Sonntag, 15. Dezember, mit dem 33. Bürer Langlauf in Realp eröffnet worden. Drei der 13 startenden Urnerinnen und Urner erkämpften sich einen Podestplatz. Damit durfte man zum Saisonstart sehr zufrieden sein.

Der organisierende Skiclub Büren-Oberdorf musste den Anlass zum dritten Mal in Folge wegen Schneemangels von der Gerschnialp ins Urserental verlegen. Dabei übernahm einmal mehr der

Von Roland Bösch

Armeesportstützpunkt Andermatt eine wichtige organisatorische Rolle. Von den 165 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, darunter 13 Athletinnen und Athleten aus dem Urnerland, wurde beim im klassischen Stil ausgetragenen Anlass viel gefordert. Die Schneeverhältnisse waren sehr schwierig einzuschätzen, was das Wachsprozedere nicht vereinfachte. Je nach Alter absolvierten die Langläuferinnen und Langläufer eine Strecke von 2 bis 12 Kilometern.

Tolle Leistung von Hanspeter Furger

Die Tagessiege gingen an die Entlebucherin Tanja Schumacher und den Einsiedler Arne Lienert. Die Urner Delegation mit Athletinnen und Athleten der Skiclubs Schattdorf, Unterschächen und Gotthard Andermatt liefen auf der heimischen Loipe drei Podestplätze heraus. Roman Furger setzte auf der 3 Kilometer langen Knaben-U14-Strecke

(Jahrgänge 1989 bis 1990) ein Zeichen und läutete mit dem 3. Rang eine erfolgreiche Saison ein.

Sein Vater Hanspeter Furger liess sich durch die gute Leistung anspornen und zeigte bei den Masters II (Jahrgänge 1963 bis 1967) ein beherztes Rennen. Der 38-jährige Schattdorfer distanzierte seinen Rivalen Georg Niederberger, Dallenwil, über 12 Kilometer um 6 Sekunden und gewann. Dass ihm ein gutes Rennen gelungen war, kam spätestens bei der Analyse der Rangliste zum Vorschein. Hanspeter Furger lief die vierbeste Zeit aller Herren und trocknete einige Herren-Eliteläufer ab. Der Andermattler Flavio Regli stärkte Hanspeter Furger als Dritter in der gleichen Kategorie den Rücken.

Bei der grossen Nachwuchstruppe des SC Gotthard Andermatt waren die erfreulichsten Zeichen zu sehen. Die Zehn- bis Zwölfjährigen vermochten noch nicht ganz mit der Spitze mitzuhalten, die Freude am Langlaufen ist aber unübersehbar.

Aus der Rangliste

Mädchen U12 (Jahrgang 1991 und jünger): 1. Rahel Birrer, Dallenwil, 7.05.8; 2. Julia Lischer, Marbach, 7.25.6; 3. Julia Niederberger, Dallenwil, 7.28.9; ferner: 11. Tanja Noak, Gotthard Andermatt, 11.19.9.

Knaben U12 (Jahrgang 1991 und jünger): 1. Lukas Jaun, Lengnau, 6.25.5; 2. Silvan Horand, Riehen, 6.29.9; 3. Dominik Niederberger, Dallenwil, 6.36.6; ferner: 12. Jan Bonetti, Gotthard Andermatt, 8.40.3; 16. Dominik Koch, Gotthard Andermatt, 9.04.7; 17. Samuel Regli, Gotthard Andermatt, 9.10.5; 18. Josua Regli, Gotthard Andermatt, 9.56.4; 19. Lars Jörg, Gotthard Andermatt, 10.22.9.

Knaben U14 (Jahrgänge 1989 und 1990): 1. Pascal Jaun, Lengnau, 10.24.1; 2. Lukas Lischer, Marbach, 10.43.2; 3. Roman Furger, Schattdorf, 11.08.6; ferner: 8. Beat Schuler, Unterschächen, 12.31.7; 21. Sven Jörg, Gotthard Andermatt, 18.38.7.

Knaben U16 (Jahrgänge 1987 und 1988): 1. Philipp Ruefli, Lengnau, 11.58.3; 2. Elias Bucher, Entlebuch, 12.14.6; 3. Linus Zemp, Entlebuch, 12.21.9; ferner: 7. Michael Furger, Schattdorf, 13.02.8.

Damen U18/U20 (Jahrgang 1983 bis 1986): 1. Tanja Schumacher, Entlebuch, 20.35.6; 2. Chantal Schumacher, Entlebuch, 21.45.1; 3. Eva Schlosser, Kappel, 22.47.2; ferner: 8. Anita Arnold, Schattdorf, 36.09.4.

Damen (Jahrgang 1973 bis 1982): 1. Melanie Allemann, Riehen, 21.36.2; 2. Carmen Mathis, Horw, 23.08.8; 3. Silvia Flühler, Büren-Oberdorf, 23.35.1; 4. Martina Gisler, Schattdorf, 25.54.5.

Herren U20 (Jahrgänge 1983 und 1984): 1. Marco Isenschmid, Horw, 23.17.0; 2. Andreas Meyer, Einsiedeln, 24.27.9; 3. Mathe Degelo, Schwendi-Langis, 24.50.6; ferner: 5. Mario Kempf, Unterschächen, 28.15.8.

Masters II (Jahrgang 1963 bis 1967): 1. Hanspeter Furger, Schattdorf, 35.23.8; 2. Georg Niederberger, Dallenwil, 35.29.0; 3. Flavio Regli, Gotthard Andermatt, 36.13.8.

Masters I (Jahrgang 1968 bis 1972): 1. Arne Lienert, Einsiedeln, 33.23.8; 2. Markus Zürcher, Kriens, 39.24.0; 3. Robi Kempf, Unterschächen, 40.09.1.

Herren (Jahrgang 1973 bis 1982): 1. Samuel Mettler, Schwyz, 34.25.0; 2. Bruno Joller, Bannalp-Wolfenschiessen, 34.49.1; 3. Lars Wallimann, Schwendi-Langis, 35.57.7; ferner: 6. Roman Briker, Unterschächen, 37.37.8.